

Javier Horacio Pinola (Rosario Central) zum FCN?

Beitrag von „Oberfranke66“ vom 24. Mai 2017, 22:11

Es kommt ja schon ein Innenverteidiger, Lukas Jäger aus Altach.

Aber ich würde es schon fahrlässig finden, sich als Sportvorstand nicht mit der Personalie Pinola zu beschäftigen und die Möglichkeiten eines Wechsels abzuklopfen.

Wie hoch wäre eine fällige Ablöseforderung seitens Rosario, wie sind Pinos eigene Gehaltsvorstellungen, wie schaut´s in Sachen Fitness aus, reicht das noch für 1-2 Saisons 2. Bundesliga?

Kategorisch ablehnen würde ich so einen Transfer ganz sicher nicht, Pinola könnte der jungen Mannschaft bestimmt noch viel geben mit seiner Erfahrung.

Und bitte, was sind 35 Jahre für einen Profi der seinen Körper pflegt, gerade als Abwehrspieler. Da fällt mir spontan Paolo Maldini ein, der mit über 40 noch Top-Niveau hatte.

Wenn sich die Club-Führung seriös mit dem Thema beschäftigt hat und der Meinung ist: zu teuer, das Gesamtpaket ist nicht realisierbar, dann ist das für mich ok, sollte aber auch mal direkt so kommuniziert werden.

Von Bornemann hört man sowieso ganz selten ein Statement, während Bader keinem Mikrofon aus dem Weg gehen konnte, ist er das genaue Gegenteil. Da wäre ein gesunder Mittelweg besser.

Ich persönlich fände es gut Pinola als erfahrenen IV wieder beim Club zu haben. Aktuell haben wir Margreitter (recht oft verletzt), Mühl (stark schwankende Leistung) und den unbekannteren Jäger.

Noch Fragen ob das gut geht?